

KinderUni mit Professor Kannowski bei hochsommerlichen Temperaturen ein voller Erfolg

1105 Zeichen
27 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Nächster Vortrag zum Thema: „Du lügst doch!“



Gestern war es endlich soweit: Die 7. KinderUni der Universität Bayreuth startete bei hochsommerlichen Temperaturen von über 36 Grad mit einem Vortrag von Professor Bernd Kannowski über das Thema „Was darf ich im Internet?“ Die „heißeste“ KinderUni Deutschlands war trotz der extrem warmen Temperaturen außergewöhnlich gut besucht. Begrüßt wurden die Kinder von dem Kanzler der Universität Bayreuth, Dr. Markus Zanner, und der Schirmherrin Oberbürgermeisterin Merk-Erbe. Im angenehm klimatisierten Audimax hielt Professor Kannowski einen interessanten



Vortrag, der die 400 Kinder, die ihm gespannt lauschten, 45 Minuten fesselte.



Im Anschluss an den Vortrag waren wieder Autogramme des Referenten, Professor Kannowski, gefragt.

Am Mittwoch, 26. Juni 2013, 17.15 Uhr, wird Professor Dr. Carlos Kölbl vom Lehrstuhl Psychologie den zweiten KinderUni-Vortrag dieses Jahres mit dem Titel „Du lügst doch!“ halten.

Er wird spannende Antworten auf die folgenden Fragen geben:

Woran erkennen wir, dass jemand ein Gefühl nur vortäuscht? Was ist das überhaupt „ein Gefühl“?

Haben alle Menschen auf der Welt die gleichen Gefühle?

Und wie können wir Gefühle beeinflussen - unsere und die der anderen?





Auch diesmal gibt es wieder für Eltern und Begleiter der Kinder einen interessanten Vortrag, ab 17.20 Uhr, im Theatersaal. Der emeritierte Bayreuther Professor Dr. Helmut Zwölfer, Tierökologe, wird über „Zoologischer Streifzug: Tiere beobachten im Ökologisch-Botanischen Garten“ referieren.

Die Vielfalt an Pflanzenarten und das kleinräumige Mosaik unterschiedlicher Lebensräume im Ökologisch-Botanischen Garten haben dazu geführt, dass sich hier eine Vielzahl von Tierarten angesiedelt hat. Wie und wo lassen sich diese Bewohner beobachten? Begleiten Sie den Tierökologen Professor Dr. Helmut Zwölfer auf einem Bilder-Streifzug durch die Tierwelt des ÖBG!

Alternativ haben die Begleiter der Kinder die Möglichkeit an einer Führung mit Studienberaterin Iris Schneider-Burr teilzunehmen. Es geht zu den Glasbläsern der Universität Bayreuth.



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 11.000 Studierende in rund 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 225 Professorinnen und Professoren, und ca. 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Ursula Küffner
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel. 0921 / 55-5324
Fax 0921 / 55-5325
E-mail: pressestelle@uni-bayreuth.de